



## STRAUB WERKE AG WANGS

Pressemitteilung

Ansprechpartner: Peter G. Mueller, mueller.peterg@straub.ch

11. September 2012

### Erfolgreicher Abschluss für Straub Werke AG im Markenstreit in der Volksrepublik China

Straub Werke AG, weltweit führender Produzent von Rohrkupplungen aus Wangs ist es gemeinsam mit der Patentbüro Paul Rosenich AG gelungen, einen Markenrechtsstreit mit einem chinesischen Mitbewerber zu gewinnen. Neben der unrechtmässigen Verwendung der Marke war auch „unlauterer Wettbewerb“ Gegenstand des Verfahrens vor dem Volksgerichtshof zweite Instanz in Beijing.

Das in der Region bekannte Logo der Straub Werke sowie die Bezeichnung Straub und Strabo und STLB (etwa die chinesische Aussprache für das deutsche Wort Straub) wurde von einem Mitbewerber in China sowohl in lateinischen Buchstaben, als auch in chinesischen Schriftzeichen verwendet. Dagegen hat sich die Straub Werke AG gewehrt und sowohl in erster als auch in zweiter und letzter Instanz Recht bekommen.

Noemi Rosenich-Marko, Leiterin der Markenabteilung der Patentbüro Paul Rosenich AG freut sich mit Peter G. Müller, Sales Manager bei Straub Werke über den Erfolg, den sie gemeinsam mit Grace Jin von der chinesischen Rechtsanwaltskanzlei erstritten haben: Neben dem Verbot der Anwendung der Marke und verschiedenen ähnlichen Bezeichnungen wurde den Straub Werken auch eine ansehnliche Entschädigung für den Imageschaden und Verfahrenskosten zugestanden.

Diese Entscheidung zeigt, dass auch mittelständische Unternehmen die Chance haben, ihr geschütztes geistiges Eigentum weltweit erfolgreich zu verteidigen.

Die landläufige Ansicht, dass in China straflos kopiert werden kann stellt sich einmal mehr als falsch heraus. Entscheidend ist, dass man gegenüber den chinesischen Richtern unter penibler Beweisführung die Verletzungshandlungen nachweist und sich auf die neuen gesetzlichen Bestimmungen der VR China abstützt.